

Von Hallau bis zur «Neuen Welt»

Die Musikgesellschaft Hallau bot bei ihrem Konzert im Gemeindehaussaal facettenreiche Unterhaltung – wo für jeden etwas zu hören war.

VON **SUSAN BAUMANN**

HALLAU Am Samstag lud die Musikgesellschaft Hallau in den Gemeindehaussaal zum Konzert ein. Sie hatten für die zahlreich erschienen Gäste ein wohlklingendes Unterhaltungsprogramm einstudiert. Dirigent Remo Arpagaus führte gewohnt gekonnt und humoristisch durch den Abend und hatte den einen oder anderen humorvollen Satz bereit. Es schien, als seien die Hallauer froh, dass dieses Jahr das Konzert in Hallau stattfand, und würdigten es mit grossem Applaus und Zugaben.

Im ersten Teil des Abends ging man eher auf die Konzertante ein. So durfte man sich freuen über das erste Lied mit dem Titel «The Olympic Spirit». Urs Bader, einer der Musikanten, eröffnete Olympia angehaucht den Abend mit den Worten: «Das Konzert möge beginnen!»

So wurde man entführt in die olympischen Gefilde und von da zum Lied «Sorgenbrecher». Obwohl Sorgen ja eher nicht so schön sind, kam das Lied frisch daher. Danach machte sich der Gemeindepräsident von Oberhallau, Hansueli Graf für ein Solo bereit. Der Vergleich zwischen dem Lied «Carrickfergus» (Das eine kleine Grafschaft in Irland ist) und dem Oberhallauer Graf, war natürlich genau das Richtige. Darauf folgte der Song von Robinson Crusoe. Dieses Stück wird die Musikgesellschaft Hallau im nächsten Jahr am Musikfest in der dritten Stärkeklasse vor-



Von Bon Jovi bis Zorro: Die MG Hallau spielte gross auf.

Bild Susan Baumann

führen. Man hatte beim Zuhören das Gefühl, wirklich irgendwo auf einer einsamen Insel zu sein. Zum Schluss des ersten Teils hörten die Gäste den Titel «Neue Welt». Auch dort wieder ein treffender Vergleich mit der gleichnamigen Bushaltestelle in Neuhausen und dem dazugehörigen Restaurant, das sicher viele kennen. In der Pause gab es etwas für den Durst, und man war gespannt, was einem im zweiten Teil zum Thema Unterhaltungsmusik erwarten würde.

Breites Repertoire und viel Applaus

Und es ging Schlag auf Schlag los. Als Erstes wurde man mitgerissen von einem «Eighties Flaschback». Was so viel hiess, wie ein 80er-Jahre-Medley. Michael Jacksons «Thriller» riss einen aus der Pausenstimmung und entlockte einigen sogleich rhythmische Bewegungen. Darauf spielten die MG Hallau Cindy Laupers «Time After Time», gefolgt von «Eye Of The Tiger» der Survi-

vors. Nach Jo Cockers «Up Where We Belong» aus dem bekannten Film «Ein Offizier und ein Gentleman» wurde das Medley mit dem Lied von Bon Jovi «You Give Love A Bad Name» beendend.

Die Zuschauer applaudierten, Bravorufe folgten – doch dies sollte nur der Anfang sein. Bei Zorros Filmmusik wurde es etwas mystischer, um dann bei Chubby Checkers «Let's Twist Again» fast aufzuspringen und mitzutwisten. Danach ging es zur gepflegten Unterhaltungsmusik, aus dem Repertoire von James Last, was einen auch zum Mitklatschen animierte. Zum Schluss des Abends spielte die grandiose Musikgesellschaft Hallau das Lied «Summer Wind». Natürlich kamen die Musikanten und Musikantinnen nicht so leicht davon, so gaben sich die Gäste natürlich erst nach einer Zugabe zufrieden. Ein unterhaltsamer, fröhlicher Abend ging zu Ende, und die MG Hallau entliess die Gäste mit den besten Wünschen in den ersten Advent.